

## MH 6 | Smart Hub Oberbillwerder

Die Gebäudestruktur des Mobility Hubs 6 basiert auf dem Prinzip des „Regals“, das eine breite Nutzungsmischung durch Stapelung ermöglicht. Es erstreckt sich außerdem als öffentlich begehbare zweite Schicht über die Südfassade und lädt zur Benutzung und zum Verweilen ein.

Eine weitere Besonderheit des Gebäudes ist das automatisierte Parkhaus. Es bietet über 300 Stellplätze an, verteilt auf lediglich vier, hocheffiziente Parkebenen. Das im Gebäude befindliche Pumpwerk erlaubt die Erweiterung der Parkfläche in das Untergeschoss. Die gänzlich verschlossene Fassade ist rundum mit Photovoltaik-Paneele verkleidet und versorgt das Mobility Hub zusätzlich mit Strom.

Bei schwindendem Bedarf kann die automatisierte Parkgarage rückgebaut werden – es bleibt das tragende „Regalskelett“ des Gebäudes. Der freigesetzte Raum kann anschließend mit Modulen zum Wohnen, Arbeiten oder Urban Farming gefüllt werden. Das Parkhaus wird von zwei belebten und transparenten Geschossen umrahmt.

Die publikumsbezogenen Nutzungen im Erdgeschoss erstrecken sich in alle Richtungen. Entlang der Fuß- und Radwege im Westen sowie zum Platz im Süden finden sich Angebote aus Gastronomie, Einzelhandel und Büroflächen. Zu den befahrenen Straßen im Norden und Osten orientieren sich die Zufahrt des Parkhauses, der Zugang zum Pumpwerk und ein breites Angebot an Car-Sharing und nicht motorisierten Mobilitäten.

Photovoltaik-Module und Solaranlagen entlang der fünf Fassaden sowie das Pumpwerk im Inneren dienen der Versorgung der Nachbarschaft. So wird das Smart Hub Oberbillwerder zu einem kleinen, grünen Kraftwerk inmitten der Stadt: ein schlaues Haus mit schlauer Fassade.